ACP IT Solutions GmbH

Franz-Sauer-Straße 12
A-5020 Salzburg

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024/25

Der Betriebsgegenstand Handel mit Hard- und Software, Installationen, Dienstleistungen und Schulungen von EDV-Produkten ist nach wie vor unverändert. Das Geschäftsjahr 2024/25 umfasste den Zeitraum vom 01.04.2024 bis 31.03.2025.

1 Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1.1 Gesamtwirtschaftliche Lage

Das Jahr 2024 war in Österreich von einer insgesamt angespannten wirtschaftlichen Situation geprägt. Unternehmen agierten bei Investitionen zurückhaltender, insbesondere in konjunktursensitiven Branchen. Dennoch blieb der IT-Sektor vergleichsweise robust, da die Digitalisierung und die Notwendigkeit zur Steigerung der Resilienz gegen Cyberbedrohungen weiterhin hohe Priorität hatten.

1.2 Geschäftsverlauf

Allgemeine Situation des IT-Marktes:

Für das Jahr 2025 wird für den Salzburger IT- und Kommunikationsmarkt (IKT) ein Umsatz von rund 1,1 Milliarden Euro erwartet. Das entspricht einem geschätzten Wachstum von etwa 5–6 % gegenüber dem Vorjahr. Haupttreiber sind weiterhin die starke Nachfrage nach Digitalisierungslösungen, Cloud-Services, Künstlicher Intelligenz und IT-Sicherheitsdienstleistungen. Salzburg bleibt damit eine der dynamischsten IT-Regionen Österreichs.

Bericht über die Tätigkeit und Entwicklung im Geschäftsjahr 2024/25:

Schon ab April 2024 war ein deutlicher Rückgang der Kundenanfragen zu verspüren. Ab Mai fehlten jedes Monat 1 Mio Euro Handelswarenumsatz inkl. dem Deckungsbeitrag dazu. Aufgrund eines internen Kostensparprogrammes inkl. Aufnahmestop konnten die Kosten um ca. 85k Euro pro Monat gesenkt werden. Im Jänner 2025 verbesserte sich das Nachfrageverhalten der Kunden drastisch zum positiven, was bedeutet, dass 2/3 des Jahresergebnisses in den letzten 2,5 Monaten des Wirtschaftsjahres erwirtschaftet wurde.

Für das nächste Geschäftsjahr erwarten wir ein sogenanntes „Client-Jahr". Microsoft hat das Supportende für Windows 10 Systeme für Oktober angekündigt, das bedeutet, dass die Kunden bis dahin auf Windows 11 migrieren, oder bei Microsoft eine Supportverlängerung kaufen müssen. Meist verbinden die Kunden diese Migration mit einer Hardware Neuanschaffung. Das ist bereits spürbar am Gewinn von Ausschreibungen zum Thema Clients. Der Auftragsstand am 1. April 2025 war mit 10 Mio Euro annähernd doppelt so hoch wie im Jahr zuvor. Bei konstanter Konjunktur wird ein sehr erfolgreiches Jahr erwartet.

1.3 Bericht über die Zweigniederlassungen

Die Gesellschaft unterhält keine Zweigniederlassungen.

ACP IT Solutions GmbH

Franz-Sauer-Straße 12
A-5020 Salzburg

2 Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

2.1 Geschäftsergebnis, Finanz- und Vermögenslage, Leistungszahlen

Die Umsatzerlöse gingen im Geschäftsjahr 2024/25 um 2.419 TEUR oder 3,9 % auf einen Stand von TEUR 59.296 zurück. Der Rohertrag ist um TEUR 108 (0,8 %) gestiegen. Die Personalaufwendungen sind um TEUR 252 (2,5 %) gestiegen, die Abschreibungen haben sich im Geschäftsjahr 2024/25 leicht erhöht (TEUR 479, Vorjahr: TEUR 457). Auch die sonstigen Aufwendungen stiegen um TEUR 74, was zu einer gesamten Erhöhung der Sachkosten iHv TEUR 348 führte. Daraus folgt eine Minderung des EBIT um TEUR 235 auf TEUR 914.

Die Bilanzsumme ist um rund TEUR 1.118 von TEUR 18.608 auf TEUR 19.726 gestiegen. Aktivseitig spiegelt sich diese Entwicklung im Wesentlichen in die Erhöhung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (TEUR 726) sowie der Guthaben bei Kreditinstituen (TEUR 846) wider. Verringert haben sich dagegen die Vorräte (TEUR 686) und die sonstigen Forderungen und Vermögensgegenstände (TEUR 3).

Passivseitig ist die wesentliche Veränderung die Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistung (TEUR 1244). Demgegenüber haben sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten verringert (TEUR 172).

Die bilanzielle Eigenmittelquote ist von 19,2 % (FY 2023/24) auf 16,1 % gesunken. Absolut gesehen sind die Eigenmittel von TEUR 3.582 (FY 2023/24) auf TEUR 3.168 verringert.

Der Cash Flow aus dem Ergebnis betrug TEUR 929 (Vorjahr: TEUR 1.229). Aus den Veränderungen des Working Capitals ergab sich ein Cash Flow in Höhe von TEUR 1.193 (Vorjahr: TEUR -118), sodass sich nach Berücksichtigung von Investitionstätigkeiten in Höhe von TEUR -584, der Veränderung der Finanzverbindlichkeiten iHv TEUR -171 eine Veränderung der flüssigen Mittel in Höhe von TEUR 368 ergab.

2.2 Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Mitarbeiterentwicklung

Im abgelaufenen Geschäftsjahr beschäftigten wir im Durchschnitt 130 Mitarbeiter/Innen (Vollzeitäquivalente). Innerhalb der ACP wurde ebenfalls ein starkes Augenmerk auf Aus- und Weiterbildung gelegt. Im Bereich Vertrieb sowie Technik wurden Schulungsmaßnahmen durchgeführt, um Zertifizierungen auf den aktuellsten Stand zu halten.

Auch im Geschäftsjahr 2024/25 hat die ACP gruppenweit an einer anonymen Mitarbeiterbefragung über das IFES Institut teilgenommen. In Form einer Online-Erhebung werden dabei Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Vertrauen und der Qualität der Beziehungen zwischen Mitarbeitern und dem Management befragt. Darauf basierend konnten Maßnahmen ergriffen werden, um den Zufriedenheitswert kontinuierlich zu steigern. In Kombination mit der Umsetzung von Maßnahmen aus den vorangegangenen Jahren ist es gelungen, den Bereich Mitarbeiterzufriedenheit weiter auszubauen.

Umweltaktivitäten

Im Bereich des Umweltschutzes ist unser Bestreben, durch den sinnvollen Einsatz von Technologie, Ressourcen zu schonen. Beim Neubau unseres Office in Salzburg haben wir für Kühlung und Heizung auf eine Anlage mit Wärmepumpe und Erdwärmebasis gesetzt. Im vergangenen Jahr haben wir unser e-Car Programm erweitert. Zur Reduzierung von Dienstreisen steigt auch der Anteil der virtuellen Meetings. Um den gestiegenen Stromverbrauch und die deutlich erhöhten Stromkosten zu reduzieren, wurde eine Photovoltaikanlage mit einem Peak-Level von 80 kWh auf dem Firmendach errichtet.

ACP IT Solutions GmbH

Franz-Sauer-Straße 12
A-5020 Salzburg

3 Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

3.1 Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Die Planung in Zahlen für den Zeitraum 2025/26 erfolgte im Rahmen einer Jahresplanung, aufgeteilt auf vier Quartale. Als Ausgangsbasis diente das Geschäftsjahr 2024/25. Es wird eine Betriebsleistung von TEUR 63.850 mit einer EBIT-Marge von etwa 1,59 % geplant.

Die vergangene Corona-Pandemie hatte nun keine Auswirkungen auf die wirtschaftliche Situation der ACP IT Solutions GmbH im Geschäftsjahr 2024/2025. Die Lieferschwierigkeiten unserer Hersteller sind bereinigt, es kommt sogar partiell zu einer Überproduktion was wiederrum sinkende Preise zur Folge hat. Hinzu kommt der neuerliche österreichweite Gewinn der Ausschreibung der Bundesbeschaffungsbehörde BBG für den gesamten Microsoft Lizenzbereich – dieses Mal jedoch mit Beteiligung der Salzburger Landeskliniken. Aus diesem Grund ist die Planung der ACP Salzburg für das kommende Wirtschaftsjahr wieder höher ausgefallen.

Die Planwerte sollen vor allem durch folgende Faktoren erreicht werden:

- DaaS = ein hochstandardisiertes Angebot für den Betrieb von Clients
- Weitere Standardisierung der Serviceprodukte (Servicekatalog)
- Weiterer Ausbau der ITIL basierenden Prozesse
- Weitere Forcierung des Lösungsgeschäftes durch Einbeziehung unserer eigenen erweiterten Consulting-Bereiche
- Ausbau des ACP-Anteiles am IT-Umsatz bei Großkunden
- Gewinnen von Neukunden
- Regelmäßige Veranstaltungen
- Implementierung neuer Marktzweige
- Entwicklung eines „digitalen" Produktportfolios
- Mitgestaltung und Ausbau der „Plattform ACP"

ACP IT Solutions GmbH

Franz-Sauer-Straße 12
A-5020 Salzburg

3.2 Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Allgemeiner Risikobericht

Sieht man vom allgemeinen wirtschaftlichen bzw. marktbedingten Geschäftsrisiko ab, bestehen keine wesentlichen Risiken. Es sind derzeit keine wesentlichen Bonitätsrisiken unserer Kunden erkennbar. Das Währungs- und Zinsrisiko ist als sehr gering einzuordnen. Durch ein systemisch unterstütztes Mahnwesen können etwaige Liquiditätsprobleme unserer Kunden schnell erkannt werden. In der Vergangenheit kam es zu keinen wesentlichen Zahlungsausfällen. Weiters wurde eine Forderungsausfallsversicherung über ACREDIA abgeschlossen, um etwaigen größeren Forderungsausfällen entgegenzuwirken. Diese ist seit April 2020 aktiv.

Mit dem steigenden Interesse von Unternehmen am Thema Digitalisierung lassen sich aber auch Chancen auf zukünftige Absatzerhöhungen erkennen.

3.3 Verwendung von Finanzinstrumenten

Auf Grund der Größe des Unternehmens werden neben den üblichen Finanzierungsvarianten mit Kreditinstituten und Konzerngesellschaften keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt. Seit dem Frühjahr 2009 wird ein konzerninternes Cash-Pooling eingesetzt, das zu einer Optimierung der Finanzierungskosten geführt hat.

4 Bericht über die Forschung und Entwicklung

Da wir vor allem im Handel mit Produkten der Informationstechnologie und der zur Verfügung Stellung von Dienstleistungen in den IT-Segmenten tätig sind, ist der Bereich Forschung und Entwicklung lediglich von untergeordneter Bedeutung.

5 Dank an unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Durch den hervorragenden Teamgeist, Loyalität dem Unternehmen gegenüber und dem Streben immer herausragende Leistungen erbringen zu wollen, gelingt es dem Unternehmen seit vielen Jahren Spitzenleistungen zu erbringen. Dies schlägt sich in der Zufriedenheit unserer Kunden nieder; es ist ein wichtiger Baustein, um auch in der Zukunft ein wesentlicher Player am IT-Markt sein zu können.

Ich als Geschäftsführer bedanke mich herzlich bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre herausragenden Leistungen im Geschäftsjahr 2024/25 und insbesondere auch in der aktuell sehr herausfordernden Zeit.

Salzburg, 3. Juni 2025

ACP IT Solutions GmbH
Franz-Sauer-Straße 12, A-5020 Salzburg
UID: ATU63807903 FN 69159f

Anton Pesendorfer
Geschäftsführung